

[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles de l'Association des Bibliothécaires Suisses et de l'Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **27 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VARIA

Bibliotheksstatistik 1950

Wir bitten diejenigen Bibliotheken, die ihre statistischen Angaben für 1950 noch nicht eingesandt haben, diese *bis spätestens Ende Mai* abzugeben.

Statistique des bibliothèques 1950

Nous prions les bibliothèques qui ne nous ont pas encore communiqué leurs statistiques pour l'année 1950, de nous les adresser *jusqu'à la fin de mai* au plus tard.

Stellengesuch

Deutschschweizerin, philolog.-histor. Studien, Lehrerexamen, Erfahrung in Sozial- und Redaktionsarbeit, seit einigen Jahren auf wissenschaftlicher Bibliothek tätig, sucht neuen Wirkungskreis.

Gute Kenntnisse der Bibliographie. Selbständigkeit in der Katalogisierung usw. Vorzügliche Sprachkenntnisse. Maschinenschreiben, Stenographie.

Offerten an: Nachrichten der Vereinigung Schweizer Bibliothekare, Bern.

Offene Stelle

Infolge Pensionierung des bisherigen Inhabers nach erreichter Altersgrenze wird die Stelle des Bibliothekars der Stadtbibliothek Biel zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Erfordernisse:

- a) vollständiges, durch Examen abgeschlossenes akademisches Studium,
- b) erfolgreiche Tätigkeit an einer schweizerischen öffentlichen Bibliothek,
- c) Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Die Beamtung gehört in die dritte Besoldungsklasse der Einwohnergemeinde Biel (Gehalt: Fr. 12 000.— bis Fr. 14 880.—, Maximum nach 10 Dienstjahren, plus z. Z. 10% Teuerungszulage). Der Gewählte muß der städtischen Pensionskasse beitreten und während der ganzen Anstellung in der Gemeinde Biel Wohnsitz nehmen.

Da es sich um die Stelle des verantwortlichen Leiters der Bibliothek (mittelgroße Einheitsbibliothek) handelt, sind Bewerbungen, die die genannten Bedingungen nicht erfüllen, zwecklos. Persönliche Vorstellungen bei Behördemitgliedern werden nur auf Einladung hin erwartet.

Anmeldungen mit allen zur Verfügung stehenden Zeugnissen und Empfehlungen sind bis zum 31. Mai 1951 zu richten an den Präsidenten des Stiftungsrats, Herrn Dr. E. Audétat, Alpenstraße 35, Biel.

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare: Président: P. Bourgeois, Directeur de la Bibliothèque nationale suisse, Berne. Schweiz. Vereinigung für Dokumentation: Président: Dipl.-Ing. U. Vetsch, Direktor der St. Gall.-Appenz. Kraftwerke AG., St. Gallen. Sekretariat: Dipl.-Ing. W. Mikulaschek, Wartstr. 14, Zürich.

Es zeichnen verantwortlich: Dr. Pierre Bourgeois, Dr. P.-E. Schazmann und Dr. Eugen Egger. Redaktionsschluss dieser Nummer: 15. 4. 1951.

Druck A. Bitterli, Bern